

1609 Newsletter 5 Bananacircle



Die

Bananen wachsen hier auf 1800m viel Wind und wenig Wasser nicht so gut. Deshalb legen wir einen Bananacircle am Wasserhahn an. Hier wird alles Wasser für die Schule gezapft.

Ein Bananacircle ist ein 2m breites und 1 Meter tiefer Kompost, um das herum Bananen, Zuckerrohr, Süßkartoffeln und Kürbis, eben alles, was viel Wasser zum Wachsen gebraucht wird, auf einem Wall um den Kompost herum gepflanzt werden kann.

Zuerst muss das Gras mit Hacken entfernt werden. Für die großen und starken Sechstklässler und Sechstklässlerinnen ist das kein Problem. Sie helfen auch oft auf den Feldern der Familie.





Die Schule geht in Usagatikwa immer von 8 bis 16.30. Die letzte Stunde des Tages werden Draussenarbeiten erledigt. Die Blumen werden gegessen, die Klassen und Toiletten geputzt, Holz zum Kochen des Schulessens im schuleigenen Pinienhain geschlagen. (Gegessen werden Bohnen und Mais, die auch von SchülerInnen und LehrerInnen angebaut werden.) Am ersten Tag schaffen wir 50 cm. Wir decken den Wall ab, damit die Erde nicht austrocknet. Hier kann man auch den Wasserhahn gut sehen!



Am nächsten Tag geht's weiter. Heute sind die Mädchen sehr fleißig!



Um den Wall auch so nivellieren, dass auch bei großen Regenfällen das Wasser nicht überläuft, bauen wir ein einfaches Nivelliergerät: Zwei Bambusstangen in deren Mitte ein Lot hängt. Wenn die Beine des Nivelliergeräts waagrecht stehen, hängt der Stein genau in der Mitte!



Das Loch für den Kompost ist nun 1 Meter tief. Wir bedecken den Wall und das Loch mit trockenem Gras, damit es nicht austrocknet.



Geschafft! Alle freuen sich und halten stolz ihre Werkzeuge hoch. Rechts Teruka, der Schulleiter. Links Amy, Victor und Rehema mit dem Nivelliergerät.



Nun muss der Kompost regelmäßig „gefüttert“ werden: Mit Dung von Kühen, den SchülerInnen trocken von zu Hause mitbringen, trockenem Gras, das mit Macheten (Pangas) hinterm Schulhaus geschlagen wird, grünen Blättern und viel Wasser. Zu Beginn der Regenzeit (Anfang November) können wir dann junge Bananenschößlinge, Zuckerrohrschößlinge und alles andere setzen.